



Große Familien mit einer Kinderschar wie auf diesem Bild sind in der Steiermark schon eine Seltenheit

Drei Kinder oder mehr in einer Familie ist fast schon kurios

Großfamilie wird zur Rarität, dafür wächst „Singles-Armee“

Immer noch dreht sich bei uns ja alles um die Wahlen – um im spezifischen Jargon zu bleiben: Würden sich alle Singles der Steiermark (165.000) zusammenschließen – sie wären auf Anhieb drittstärkste Partei im Land. Deren

Zahl steigt nämlich drastisch, während sich jene der Großfamilien dramatisch verringert. Gab es 1971 noch in jeder fünften Familie drei oder sogar mehr Kinder, so sank diese Zahl jetzt auf sieben Prozent. Tendenz: weiter fallend!

Unser Landesstatistiker Martin Mayer hat immer interessante Zahlen bei der Hand – diesmal betreffen sie steirische Familien. Und die werden immer kleiner. „Bis in die 60er-Jahre bekamen Frauen im Schnitt noch drei Kinder“, weiß Mayer. „Das resultiert auch daraus, dass speziell Familien am Land oft zehn und mehr hatten.“ Heute schaut das anders aus: „Die Steirerin bekommt im Schnitt nur 1,32 Kinder, jede dritte sogar keines.“

1971 konnte sich jede fünfte Familie über mindestens

dreifachen Kindersegen freuen, heute sind es nur noch sieben Prozent. Aussterben würden wir Steirer aber trotzdem nicht, versichert der Zahlen-

VON CHRISTA BLÜMEL

jongleur. Obwohl die Geburtenzahlen zurückgehen und von 20.000 in Zeiten des Babybooms auf jetzt gut 10.000 gefallen sind, „werden wir durch Zuwanderung auch weiterhin Bevölkerungszuwächse haben.“

Gut stellen sollten sich Politiker aller Farben mit den Singles – das ist eine „Heerschaft“, die sich seit 1971 auf immerhin 165.000 verdoppelt hat!

Foto: Land Steiermark



„Wenn heutzutage eine Frau viele Kinder bekommt, ist das schon eine echte Sensation.“

Martin Mayer, Landesstatistiker

Steiermark AKTUELL

Deutschlandsberg

Eingebrochen wurde in ein Lokal in Lannach. Die Täter stahlen Bargeld und Zigaretten; der Gesamtschaden beträgt 600 Euro.

Graz und Umgebung

In der Josefigasse überfiel Montag früh gegen 2.30 Uhr ein Unbekannter einen 42-jähriger Grazer. Er raubte dem Angestellten die Geldtasche.

Liezen

Festgenommen wurde Samstagnacht in einer Wohnsiedlung in Liezen eine 17-Jährige. Die Jugendliche trat und schlug auf Polizeibeamte ein, die nur ihrem stockbetrunken auf einer Wiese liegenden Freund helfen wollten.

Weiz

Lebensgefährliche Kopfverletzungen erlitt Montagmittag Siegfried K. aus Anger. Der 56-Jährige war bei Bauarbeiten auf seinem Grundstück zweieinhalb Meter von einer Mauer gestürzt.

Zielpunkt hilft Senioren sparen: Jeder Mittwoch wird zum Minus-10-Prozent-Tag Dankeschön an treue Kundengruppen

Der heimische Diskont-Supermarkt Zielpunkt hilft Senioren sparen: Ab sofort erhalten ältere Semester mit ihrem Ausweis bei Zielpunkt jeden Mittwoch einen sofortigen Preisnachlass von 10 Prozent auf den gesamten Einkauf!

Die Aktion gilt in allen Zielpunkt-Filialen in ganz Österreich und inkludiert auch die Frischetheke mit Fleisch, Wurst und Gebäck von Schirnhofers sowie Handelsmarken. Der Rabatt wird sofort abgezogen – die Kunden sparen also gleich direkt beim Einkaufen!

„Es ist schön, speziell für unsere treue Kundengruppe der Senioren eine Aktion im Lebensmittelhandel setzen zu

können. Wir als Nahversorger unter den Lebensmittelhändlern sehen die Minus-10-Prozent-Aktion als Dankeschön für



langjährige Kundentreue“, freut sich der Zielpunkt-Chef Jan Satek „und gleichzeitig laden wir Senioren ein, die bisher nicht bei Zielpunkt einkaufen waren, Zielpunkt zu testen“.

Werbung